

Pädagogische Hochschule Zug

Ausgabe 1, 19. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich, Ihnen den ersten elektronischen Newsletter der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) zuzustellen. Als Ergänzung zu unserer [Zeitschrift «Infonium»](#) informieren wir Sie vier Mal pro Jahr in kurzer Form über Aktuelles an unserer Hochschule. Besonders hervorheben möchte ich das diesjährige Schulleitungs- und Bildungssymposium, das über 1000 Teilnehmende aus mehr als 60 Ländern in Zug und an der PH Zug versammeln konnte. Gleichzeitig begünstigte der Anlass den Austausch von Bildungsfachleuten auf dem Platz Zug, wie die rege Teilnahme am «Bildungs-zMittag» zeigte.

Ich hoffe, dass der Newsletter auf Ihr Interesse stösst und ich Sie auch in Zukunft zu unseren Leserinnen und Lesern zählen darf. Besonders freue ich mich, wenn Sie [unseren Newsletter anderen Interessierten weiterempfehlen](#).

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Esther Kamm
Rektorin

Up to date



Neue Rektorin im Amt

Seit dem 1. August 2017 ist [Prof. Dr. Esther Kamm](#) Rektorin der PH Zug. Sie ist Nachfolgerin von Prof. Dr. Brigit Eriksson-Hotz, die von ihrem Amt zurückgetreten ist. Esther Kamm ist 50-jährig, stammt aus dem Kanton Glarus, ist ausgebildete Sekundarlehrerin und unterrichtete mehrere Jahre als Klassen- und Fachlehrerin auf der Sekundarstufe I. Nach ihrem Studium in Pädagogik und anschliessender Promotion wechselte sie in den Hochschulbereich. Zuletzt leitete sie die Abteilung Sekundarstufe I an der PH Zürich.



Verabschiedung Brigitt Eriksson-Hotz

Die bisherige Rektorin [Prof. Dr. Brigitt Eriksson-Hotz](#) wurde am 17. August 2017 feierlich verabschiedet. Brigitt Eriksson-Hotz hat in den letzten neun Jahren die PHZ Zug respektive die neue PH Zug massgeblich mitgetragen und mitgestaltet. Während ihrer Zeit als Rektorin stieg der Studierendenbestand von rund 200 Studierenden (2008) auf über 350 Studierende (2017) an. Der Jahresumsatz erhöhte sich von 15 Mio. CHF (2008) auf über 19 Mio. CHF (2016). Brigitt Eriksson-Hotz arbeitet auch nach ihrem Rücktritt als Rektorin weiterhin für die PH Zug. Sie ist in einem Teilzeitpensum wie bisher als Co-Leiterin für das Zentrum Mündlichkeit tätig.



Ab ins neue Semester!

Am 4. September haben 123 Personen ihr Studium an der PH Zug neu in Angriff genommen. In drei Vorbereitungstagen wurden sie in den Studierendenalltag eingeführt. 92 davon belegen den [Studiengang Primarstufe](#) und 31 den [Studiengang Kindergarten/Unterstufe](#). Insgesamt studieren rund 370 Personen an der PH Zug. Dazu kommen 29 Absolventinnen und Absolventen des [Vorbereitungskurses](#) (Jahreskurs), die ihre Ausbildung bereits im August aufgenommen haben.



Erfolgreiches Bildungs- und Schulleitungssymposium

Unter dem Motto «Bildung 5.0? Zukunft des Lernens – Zukunft der Schule» fand vom 6. bis 8. September 2017 in Zug mit grossem Erfolg das diesjährige [Bildungs- und Schulleitungssymposium](#) statt, zu dem sich mehr als 1000 Bildungsexpert/innen und -interessierte aus der ganzen Welt zu einem kreativen Austausch zusammenfanden. Das Symposium wurde veranstaltet durch das [Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB](#), unter der Leitung von [Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber](#).

Impuls



PH Zug wird Roberta-Regio-Zentrum

Die PH Zug wurde im August 2017 in das Roberta-Netzwerk des Fraunhofer Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS) aufgenommen. Damit ist sie regionale Anlaufstelle für die Durchführung von Roberta-Kursen und organisiert und vermittelt geschulte Roberta-Teacher in der Region. Mit dem Kursprogramm 2017/18 bietet die PH Zug erstmalig zwei Roberta-Kurse «Lernen mit Robotern» an und hat mit Reto Speerli einen kompetenten Fachmann als Kursleiter engagieren können.

[Kursanmeldung und weiterführende Infos](#)



Kultur macht Schule

Im Kanton Zug gibt es zahlreiche Angebote der Kulturvermittlung, die Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die Welt der Kultur gewähren. Welche Rolle kann dabei die Schule spielen? Prof. Dr. Roland Reichenbach, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Zürich, und lic. phil. Sandra Winiger, Leiterin Kunstvermittlung Kunsthaus Zug, gehen dieser Frage nach. Organisiert wird die Veranstaltung von der [IG Kultur Zug](#), deren Mitglied u.a. auch die PH Zug ist.

Eintritt frei, [Anmeldungen sind erwünscht](#), Apéro im Anschluss
Di, 3.10.2017, 19.00 Uhr, Aula PH Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug

Mitmachen



Workshop «Menschenrechtsbildung an Schweizer Schulen»

Am 25. Oktober findet von 14.00 bis 17.00 Uhr in Bern ein Workshop für Lehrpersonen und Schulleitungen zum Thema Menschenrechtsbildung statt. Im Fokus steht ein Austausch zu bisherigen Erfahrungen der Schulen sowie zu Möglichkeiten der Verankerung der Menschenrechtsbildung nach der Einführung neuer Lehrpläne. Der Workshop wird von der [Stiftung éducation21](#) in Zusammenarbeit mit dem [Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen IZB](#) der PH Zug durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten u.a. einen Einblick in die Lernmedien zur Menschenrechtsbildung von éducation21 und kostenlos didaktisches Hilfsmaterial. Zudem gibt es eine Teilnahmebestätigung, eine Pausenverpflegung und eine Vergütung für die Reisespesen. [Anmeldungen](#) werden noch bis am 22. September 2017 entgegengenommen.



Kinderhochschule: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold?

Die Kinderhochschule der PH Zug will Kindern der 3. bis 6. Klasse einen Einblick in den Hochschulalltag geben und mittels altersgerechten Vorlesungen und Workshops ihre Neugierde wecken. Auch für die Begleitpersonen stehen spannende Themen auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte weiter erzählen!

Infos und Anmeldung: kinderhochschule.phzg.ch

Mittwochs, 8.11.2017, 15.11.2017, 22.11.2017 und 29.11.2017, jeweils
16.00-17.00 Uhr, Hörsaal PH Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug



Mit der Schulklasse ans Erzählfestival

Mutig! Rund um dieses Thema drehen sich die frei erfundenen Geschichten am nächsten [Erzählfestival des Zentrums Mündlichkeit](#). Eingeladen sind interessierte Schulklassen ab der 3. Klasse. Alle Teilnehmenden erzählen um die Wette eine eigene Geschichte zum Thema Mut. Als krönender Abschluss erfindet die Gruppe gemeinsam mit dem Schweizer Erzähler/Schriftsteller Lorenz Pauli weitere Geschichten.

Anmelden bis 31.10.2017 unter erzaehlfestival.phzg.ch. Bei Interesse unterstützt das [Zentrum Mündlichkeit](#) die Vorbereitung der Geschichten mit einem Klassenbesuch.

Mi, 29.11.2017, 9.00-11.30 Uhr, Aula der PH Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug

Weiterkommen



Neues Angebot für die Berufsbildung: CAS Deutsch als Zweitsprache und Interkulturalität

Das neue Weiterbildungsangebot der PH Zug und der PH Luzern richtet sich an Lehrpersonen und Bildungsverantwortliche der beruflichen Bildung, insbesondere der Brückenangebote, der Berufsfachschulen, der überbetrieblichen Kurse und der höheren Fachschulen. Die Teilnehmenden erarbeiten sich das Rüstzeug für einen konstruktiven Umgang mit kulturellen Unterschieden und die Förderung von Deutsch als Zweitsprache im Unterricht. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldeschluss ist am 1. Oktober 2017.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)



Workshops Musik

Beatbox-Crashkurs, Shrek-Erfolgsmusical, Breakdance oder Probenbesuch bei der [Zuger Sinfonietta](#)? Die neuen Workshops der Animation für Schulmusik bieten für Lehrpersonen, Schulklassen und weitere Interessierte ein facettenreiches Angebot.

[Online-Programm](#)

Dabeisein



Filme für die Erde Festival

Am Filme für die Erde Festival geben sechs hochkarätige Filme Einblick in das Thema Nachhaltigkeit. Das Festival bietet neben Filmvorführungen interessante Ausstellungen, Apéros und gratis DVDs zum Weitergeben. Es finden öffentliche Aufführungen und Schulvorführungen statt. Schulklassen müssen sich vorgängig anmelden. Der Eintritt (ausser Lunchkino) ist frei (Kollekte).

[Mehr zum Festival](#)

Fr, 22.9.2017, 8.30-22.00 Uhr, Aula PH Zug und Kapelle Kollegium St. Michael Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug



Amina Abdulkadir – mittendrin und ausgeschlossen

«Mittendrin und ausgeschlossen» ist eine wortverspielte Unterhaltung der [Wortklangkünstlerin und Autorin Amina Abdulkadir](#) über Vorurteile, Diskriminierung und das Miteinander. Amina Abdulkadir wurde 1985 im somalischen Mogadiscio geboren und reiste mit vier Jahren mit ihrer Familie in die Schweiz.

Diese Veranstaltung steht im Zusammenhang mit dem Wahlstudium «Interkulturelle Pädagogik 1: Inspiration – Migration» der PH Zug und ist öffentlich.

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig, Apéro im Anschluss
Mi, 11. Oktober 2017, 17.00 Uhr, Aula PH Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug



Niklaus von Flüe und die alte Eidgenossenschaft. Der Mystiker als Antiheld in heroischer Zeit

Wer Bruder Klaus' Geschichte versteht, findet vielleicht auch Zugang zum staunenswerten politischen Gebilde, das sich Eidgenossenschaft nennt: ein Maximum an Komplexität auf einem Minimum an Raum. Der Vortrag von [Dr. Carl Bossard](#), pensionierter Dozent PH Zug, beleuchtet das friedensstiftende und integrierende Wirken von Niklaus von Flüe in der damaligen Zeit für die heutige.

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig, Apéro im Anschluss

Mo, 30. Oktober 2017, 18.00 Uhr, Aula PH Zug, Zugerbergstrasse 3, Zug

Pädagogische Hochschule Zug

Zugerbergstrasse 3

6301 Zug

T +41 41 727 12 40

km@phzg.ch

www.phzg.ch